

DRACHENGRUPPE

NEWSLETTER VOM 13.11.2019



Ein stacheliger Besucher

Nach Sankt Martin hatte sich einen ganz besonderen Besucher bei uns in der Gruppe angemeldet. Der Igel Jordan wollte uns besuchen. Zuvor haben wir im Tipi Wald und im Seoul Forest Blätter und Stöcke gesammelt, damit sich Jordan bei uns in der Gruppe wohlfühlen kann. Und dann war es soweit: Jordan hat uns in der Gruppe besucht und wir haben uns in einem Kreis auf den Boden gesetzt und in der Mitte unsere gesammelten Blätter und Äste hingelegt. Jordan ist zu jedem Kind mal hingegangen und hat sie beschnuppert. Die Kinder haben gelernt, empathisch und feinfühlig mit Tieren umzugehen und ihre naturwissenschaftlichen Kenntnisse weiterzuentwickeln.



„Lasst uns froh und munter sein, und uns recht von Herzen freuen.“

Wir haben das Treppenhaus mit ganz vielen Tannenbäumen geschmückt. Das besondere an den Tannenbäumen war, dass die Bäume alle so groß waren wie wir selber, denn die Bäume wurden aus unseren Körperumrissen gestaltet. Die Kinder haben ihre Feinmotorik nutzen können, indem sie selbstständig schnitten und malten. Dabei haben wir untereinander unsere Bäume verglichen und begriffen, dass auch wir, unabhängig von unserem Alter unterschiedlich groß sind.

Die Kinder konnten ein Verständnis für Größen und Unterschiede entwickeln und ein Gefühl für ihren eigenen Körper. Und damit wir ganz genau wissen wie groß wir sind, haben wir uns zusätzlich mit einem Maßband gemessen. Dazu haben wir noch eine Baumscheibe mit unseren Jahresringen gebastelt. Auch hier konnten wir untereinander vergleichen wer mehr Jahresringe malen musste und damit älter ist. Die Kinder haben ihr Wissen um Zahlen, Größen und Mengen erweitern können.





Der Advent ist da!

Am 2. Dezember sind wir in den Kindergarten gekommen und haben groß gestaunt. Auf der Fensterbank in der Drachengruppe standen plötzlich viele wunderschön gestaltete Häuser mit Fotos von uns und unserer Familie. Das war unser Adventskalender. Wo er hergekommen ist, wissen wir nicht, aber wir haben uns sehr gefreut.

Jetzt war nur die Frage, wann darf jeder sein Häuschen mit nach Hause nehmen? Dafür gab es auch schon eine Lösung. An unserem gebastelten Kamin hing eine Nikolausmütze, in der waren ganz viele Walnüsse. Das besondere war, dass eine Walnuss golden war und glitzerte. Jeder durfte einmal in die Mütze greifen und eine Nuss ziehen und das Kind, welches die goldene Nuss gezogen hat, darf sein Häuschen mit nach Hause nehmen. Auch wenn das manchmal eine Herausforderung war, haben sie gelernt, dass man manchmal Geduld braucht, es aber am Ende immer eine kleine Überraschung gibt. In dem Häuschen waren ein paar Nüsse, eine Mandarine und ein Schoko-Lolli.

„Lustig, lustig, tralalalala...“

Der Nikolaus hat uns in unserem gemeinsamen Singkreis besucht und uns leckere Schokolade, Nüsse und Mandarinen mitgebracht. Wir haben für den Nikolaus zum Dank ein paar Bilder gemalt und etwas gebastelt. Bevor der Nikolaus uns im Kindergarten besucht hat, haben wir gelernt, warum wir am 06. Dezember den Nikolaus-Tag feiern. Der Nikolaus hat vor vielen Jahren gelebt und hatte als Kind von seinen Eltern gelernt, dass man mit anderen Menschen, die nicht so viel zu essen oder Kleidung haben, teilen kann. Das hat der Nikolaus auch gemacht als er erwachsen geworden ist. Die Menschen waren dankbar für die Hilfe vom Nikolaus, dass sie an dem Tag dem Nikolaus danken. Sie lernten sowohl die religiösen Aspekte von Weihnachten und Nikolaus. Durch die Geschichte vom Grinch wurde den Kindern außerdem noch verdeutlicht, dass es Weihnachten vor allem um das Zwischenmenschliche geht und nicht um das Materielle. Sie hat auch besonders beschäftigt, dass der Grinch trotz seines Aussehens und seines Verhaltens, kein schlechtes Wesen ist. Sie entwickelten Verständnis und Mitgefühl und lernten die Bedürfnisse von anderen zu beachten.

Feedback: Kiss and Go

Am Dienstag den 10.12.19 haben sich die Drachengruppenerzieher mit einigen Eltern, um die letzten Wochen des „Kiss&Go“ Revue passieren zu lassen. Die Rückmeldungen der Eltern waren durchweg positiv, sowie auch der Eindruck der Erzieher und Kinder. Die Drachenkinder verhalten sich sehr selbstständig und verbringen die Bring- und Abholsituationen entspannt und ihrem Tempo entsprechend. Als Fazit haben wir gemeinsam beschlossen das „Kiss&Go“ beizubehalten, dabei ist jedoch zu beachten, sich täglich in die Liste einzutragen und beim Abholen zu unterschreiben, besonders wenn andere Kinder abgeholt werden. Wir danken allen Eltern für die tatkräftige Unterstützung und freuen uns über die positive Rückmeldung.

**Die Drachengruppe
wünscht Ihnen und ihrer
Familie eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein
frohes neues Jahr!**

